



## **AfD Fraktion Rheingau Taunus**

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

Fraktionsvorsitz: Klaus Gagel

Fraktionsgeschäftsführung: Christian Kessner

Bankverbindung: vr-bank Untertaunus

IBAN: DE52 5109 1700 0010 7721 17

Taunusstein, den 12.05.2020

Herrn  
Kreistagsvorsitzender  
Klaus Peter Willsch  
c/o Sitzungsdienst Harald Rubel  
Email: harald.rubel@rheingau-taunus.de

### **Antrag der AfD-Fraktion zur KT-Sitzung am 09.06.2020**

Kohle-Fabrik in Heidenrod

Der Kreistag möge beschließen:

- 1. Der Kreistag lehnt den Bau einer Holzkohle-Fabrik in Heidenrod ab.**
- 2. Der Kreistag stellt fest, dass dadurch nicht nur erhebliche Belastungen auf die Bürger Heidenrods sondern auch der weiteren umliegenden Region des Rheingau-Taunus-Kreises zukommen. Die Belastungen bestehen aus Lärm, Luft-, Boden- und Wasserverschmutzung, erheblicher Zunahme des Verkehrs mit schweren LKW, Landschafts- und Holzverbrauch, Versiegelung von Flächen, Umweltschäden durch Schadstoff-Emissionen und mögliche Kosten für die spätere Altlastensanierung.**
- 3. Der Kreistag bittet den Kreisausschuss, alle naturschutz- und wasserschutzrechtlichen Anliegen besonders gewissenhaft zu prüfen, um die oben genannten schädigenden Wirkungen, die im Kontrast zu vitalen Kreisinteressen stehen, auszuschließen.**
- 4. Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, auf die Gemeinde Heidenrod einzuwirken, bei der Verfahrensprüfung durch die Gemeinde nicht nur die Interessen der Gemeinde, sondern auch des Kreises angemessen zu prüfen und zu berücksichtigen.**

#### **Begründung:**

Die Ansiedlung einer Kohle-Fabrik, wie bereits in Heidenrod geplant, hat negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt. Eine industrielle Fabrik wie diese passt zudem nicht in das Landschaftsbild.

Der gesteigerte LKW-Verkehr wird durch Laufenselden fahren, um Holz aus Westerwald und Siegerland heranzukarren.

Zulieferungen aus dem Odenwald und dem Pfälzerwald müssen über die B260 durch Wambach. Holz aus Soonwald und Hunsrück wird durch Nastätten in die Gemeinde Heidenrod transportiert.

#### **AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus**

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

eMail: [fraktion@rtk.afd-hessen.de](mailto:fraktion@rtk.afd-hessen.de)

Facebook: [www.facebook.com/afd-rheingautaunus](https://www.facebook.com/afd-rheingautaunus)

Internet: [www.afd-rtk.de](http://www.afd-rtk.de)



Nicht nur 20 ha Wald werden zum Industriegebiet. Auch die notwendigen Straßenertüchtigungen werden Ressourcen binden. Es muss zudem mit erheblichem Lärm für die Ortsteile Kemel, Huppert und Laufenselden, durch das Schreddern und Bewegen des Holzes gerechnet werden.

Bei der Herstellung von Holzkohle entstehen große Mengen an Abgasen. Es besteht die Gefahr, dass es zu enormen Geruchsbelästigungen kommen wird.

Laut Wiesbadener Kurier soll Laubholz verwendet werden. Dabei entstehen Abfallprodukte wie Teer und Essigsäure, die Boden- und Grundwasser verseuchen können – insbesondere bei Störfällen. Nicht auszuschließen, dass die Gemeinde die Altlastensanierung zahlen wird.

Das Verschwelen von Holz ist umweltschädlich, weil Bäume nicht so schnell nachwachsen können wie sie verbrannt werden. Dabei kann der ausgelichtete Wald schon jetzt immer weniger Regenwasser speichern. Die Entnahme von „schwachem Laubholz“ schwächt den bereits geschädigten Forst noch weiter, ganz gleich, wo sich dieser auch befindet.

Gez. Klaus Gagel

Fraktionsvorsitzender

### **AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus**

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

eMail: [fraktion@rtk.afd-hessen.de](mailto:fraktion@rtk.afd-hessen.de)

Facebook: [www.facebook.com/afd-rheingautanus](https://www.facebook.com/afd-rheingautanus)

Internet: [www.afd-rtk.de](http://www.afd-rtk.de)